



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe  
(LABOE/GV/09/2023) vom 05.10.2023

### Anwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Frank Gollnick

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

3. stellv. Bürgermeister/in

Herr Karsten Steinbach

Bürgervorsteher/in

Herr Sven Müller

1. stellv. Bürgervorsteher/in

Frau Margret Diekötter

2. stellv. Bürgervorsteherin/in

Herr Jan-Rolf Plagmann

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Melanie Baudach

Frau Anke Dorl

Herr Jörg Erdmann

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Karl Christian Fleischfresser

Frau Edith Gerhardt

Herr Matthias Grahl

Frau Andrea Herrmann

Herr Dr. Siegfried Krause

Herr Frank Kroglowski

Herr Hans-Georg Kurkutsch

Herr Martin Opp

Herr Dr. Stefan Radomski

Herr Friedhelm Reker

Herr Thomas Rudolph

Herr Dr. Bernd Schmidt

Herr Tobias Slenczek

Herr Rolf Strohmeyer

Herr Jens Zywitza

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

### Abwesend:

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Leonie Peters

Frau Kerstin Richter

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 22:47 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Situation der Lebensmittelversorgung im Unterdorf
7. Umbesetzung von Ausschüssen; Anträge der CDU-Fraktion und der WIP-Fraktion
  - 7.1. Wahl von Ausschussmitgliedern
  - 7.2. Wahl von Ausschussvorsitzenden bzw. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
8. Berufung von beratenden Mitgliedern für die Beiräte der Kita des DRK, der ev. Kirchengemeinde Kleiner Anker und der AWO
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/684/2023
11. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/680/2023
12. Satzung der Gemeinde Laboe über den Betrieb und die Benutzung eines kommunalen Marktes (Marktsatzung) LABOE/BV/698/2023
13. Änderung Straßensanierungsprogramm 2023 LABOE/BV/704/2023
14. Vorstellung und Beschluss Gesamtkonzept Naturerlebnisraum Dünenlandschaft Laboe LABOE/BV/708/2023
15. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 LABOE/BV/691/2023

16. Änderung der Hauptsatzung
- 16.1. Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort zum Thema Stellvertretung
- 16.2. Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort zum Thema Ladungsfristen
- 16.3. Antrag der WIP-Fraktion zum Thema Werkausschuss
- 16.4. Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Veröffentlichungen
17. Antragsmonitoring; Antrag der SPD-Fraktion
18. Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für Laboe - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen WIP, Grüne und SPD
19. Vergleich möglicher Varianten eines neuen Schwimmbadangebots für die Probstei in Laboe; Antrag der WIP-Fraktion
20. Informationsveranstaltung über Kostenersparnisse beim Bau einer Schwimmhalle und einer Sporthalle an einem Standort in Laboe; Antrag der SPD-Fraktion
21. Resolution der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Regionalplan II; Antrag der WIP-Fraktion
22. Unbebaute Grundstücke zwischen Teichstr., Ostlandstr., Brodersdorfer Weg/Dorfstr. und Oberdorf; Antrag der SPD-Fraktion
23. Straßen- und Gehwegsanierungen von kleineren Schäden; Antrag der WIP-Fraktion
24. Aufstellung von Fahrradständern; Antrag der WIP-Fraktion
25. Zuschuss für die VHS zur Finanzierung eines zweiten Minijobs; Antrag der WIP-Fraktion
26. Machbarkeitsstudie zur Promenadengestaltung; Antrag der WIP-Fraktion
27. Vorbereitung der Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat
28. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Herr Bürgervorsteher Müller eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung bittet er die Gemeindevertreter\*innen und Gäste, sich von ihren Plätzen zu erheben und in einem Moment der Stille dem verstorbenen Hans Hugo Heinrich Arp zu gedenken. Er würdigt sein Wirken für die Gemeinde.

Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 26 Vertreter\*innen beschlussfähig ist. Entschuldigt sind die Damen Gemeindevertreterinnen Richter und Peters.

Herr Müller entschuldigt den Bürgermeister, der heute Abend leider krankheitsbedingt verhindert ist. An seiner Stelle werde der stellv. Bürgermeister Herr Gollnick für Wortbeiträge zur Verfügung stehen.

## **TO-Punkt 2:            Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Bürgervorsteher Müller schlägt aufgrund der Abwesenheit des Bürgermeisters die Vertagung des TOP's „Bericht des Bürgermeisters; Umsetzungstand der Beschlüsse“ auf die nächste Sitzung vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf die beiden vorliegenden Dringlichkeitsanträge „Vorbereitung der Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat“ und „Vertragsangelegenheiten Kindertageseinrichtungen hier: Antrag KiTa Kleiner Anker“. Es folgt eine kurze Diskussion. Im Ergebnis werden beide Anträge mit 19 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen ohne Enthaltung in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Gemeindevertreter Slenczek zieht den Antrag der SPD-Fraktion „Entnahme von Förderwasser zum Betrieb einer Wärmepumpe“ zurück, da dieser nur an den BSKS gerichtet war.

Herr Gemeindevertreter Aulitzky beantragt die Absetzung des TOP's „Machbarkeitsstudie zur Promenadengestaltung“, da dieser bereits genau so im Werkausschuss behandelt wurde. Eine Antragstellung einer Fraktion hierzu für die Gemeindevertretung sei daher unnötig. Dieser Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Gemeindevertreter Opp beantragt die Absetzung des TOP's „Berufung von beratenden Mitgliedern für die Beiräte der Kita des DRK, der ev. Kirchengemeinde Kleiner Anker und der AWO“, da die Hinweise hierzu nicht rechtzeitig vorlagen. Dieser Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

## **TO-Punkt 3:            Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkte 29-31 nicht-öffentlich zu beraten.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Frau Britz erkundigt sich, für welche Sachverhalte und Fragestellungen während der letzten Legislaturperiode der Gemeindevertretung Gutachten und Konzepte in Auftrag gegeben wurden, und wie hoch finanzielle Aufwand war. Darüber hinaus möchte sie wissen, welche Gutachten und Konzepte bisher in welchem Umfang umgesetzt wurden und bei welchen Gutachten und Konzepten auf eine Umsetzung verzichtet wurde.

Ihre weitere Frage betrifft die Regelung zwischen dem Pächter des Restaurants „Ocean Eleven“ und der Gemeinde im Hinblick auf den Bereich zwischen Außenbude und Kaimauer. Hintergrund ihrer Frage sei, dass es in den Abendstunden teilweise eine Zumutung sei, den Bereich zu passieren, weil sich dort so viele Menschen, teilweise ziemlich angetrunken, zusammendrängen.

Herr Stellv. Bürgermeister Gollnick erklärt, dass die Beantwortung beider Fragen erst später erfolgen könne. Er werde die Fragen mitnehmen und mit Herrn Bürgermeister Voß besprechen.

Frau Schäfer spricht die Freilichtbühne am Kurpark an. Dort sei die Überdachung kaputt. Sie möchte wissen, ob und wann dies repariert wird. Herr Gollnick wird auch diese Frage an den Bürgermeister und den Bauhof herantragen.

Herr Hildebrandt regt angesichts der langen Tagesordnung an, nach etwa 2 Stunden eine Pause zu machen.

Herr Scholz spricht Erbpachtangelegenheiten im Karkkamp an. Er könne nicht nachvollziehen, dass die Anträge im Finanzausschuss abgelehnt worden sind. Herr Bürgervorsteher Müller erklärt, dass es sich hierbei um nicht-öffentliche Beratungsgegenstände handelt und schlägt Herrn Scholz vor, ein persönliches Gespräch mit dem Bürgermeister zu führen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser verweist auf TOP 13 und erklärt, dass der Antrag der WIP Fraktion nicht von Herrn Gemeindevertreter Dr. Krause sondern von ihm vorgetragen und begründet wurde.

Weitere Einwendungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

#### **TO-Punkt 6: Situation der Lebensmittelversorgung im Unterdorf**

Herr Bürgervorsteher Müller erklärt, dass er diesen Tagesordnungspunkt aufgenommen habe, da er aus der Einwohnerschaft die Wahrnehmung herausgehört habe, dass die Politik dieses Thema nicht ernst genug nimmt. Hierzu möchte er auch im Namen aller Fraktionen ausführen, dass die Lebensmittelversorgung im Unterdorf in der Politik höchste Priorität hat und man dringlichst nach einer Lösung sucht. Dies ist nach außen nicht immer sichtbar, da Gespräche hierzu nicht-öffentlich erfolgen müssen.

Herr stellv. Bürgermeister Gollnick ergänzt, dass man in der Tat mit vielen Firmen gesprochen habe. Auf die unternehmerischen Entscheidungen habe man als Gemeinde aber keinen Einfluss. Eine kurzfristige Lösung sei leider derzeit nicht in Sicht. Gern nehme man auch Hinweise aus der Bevölkerung entgegen. Auch eine Bürgergenossenschaft sei denkbar.

**TO-Punkt 7: Umbesetzung von Ausschüssen; Anträge der CDU-Fraktion und der WIP-Fraktion**

Der Bürgervorsteher verweist auf die vorliegenden Anträge. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

**TO-Punkt 7.1: Wahl von Ausschussmitgliedern**

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Herrn Frank Krogowski als neues Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport und Herrn Günter Petrowski als neues Mitglied in den Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7.2: Wahl von Ausschussvorsitzenden bzw. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Herrn Günter Petrowski zum stellv. Vorsitzenden im Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ und Herrn Hans-Joachim Hamann zum Vorsitzenden des Bauausschusses und Herrn Klaus Rösner zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Berufung von beratenden Mitgliedern für die Beiräte der Kita des DRK, der ev. Kirchengemeinde Kleiner Anker und der AWO**

Herr Bürgervorsteher Müller erläutert den Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister als ein Beiratsmitglied in die Beiräte der Kindertagesstätten der Standortgemeinde zu entsenden. Als zweites Beiratsmitglied entsendet die Gemeinde die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Fachausschusses (Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Schule).

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters**

Herr stellv. Bürgermeister Gollnick berichtet, dass in der 41. KW das Tiny Rathaus auf dem Probsteier Platz steht. Er erläutert kurz einige Programmpunkte. Dies sei eine gute Gelegenheit, mit den Akteuren zu interagieren.

**TO-Punkt 10: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: LABOE/BV/684/2023**

Der Bürgervorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Fachausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung genehmigt die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2022 mit einem Gesamtbetrag von 41.085,16 €.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Ostseebad Laboe  
Vorlage: LABOE/BV/680/2023**

Der Bürgervorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Fachausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung genehmigt die vorliegende Jahresrechnung gem. § 94 Abs. 3 GO.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 12:        Satzung der Gemeinde Laboe über den Betrieb und die Benutzung eines kommunalen Marktes (Marktsatzung)  
Vorlage: LABOE/BV/698/2023**

Der Bürgervorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Fachausschuss und beantwortet Fragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung genehmigt die Satzung der Gemeinde Laboe über den Betrieb und die Benutzung eines kommunalen Marktes (Marktsatzung) in der Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage LABOE/BV/698/2023 und ersucht die örtliche Ordnungsbehörde des Amtes Probstei, den Wochenmarkt als dauerhafte Veranstaltung ab dem 01.01.2024 gewerberechtlich festzusetzen (§ 69 Absatz 1 GewO).

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13:        Änderung Straßensanierungsprogramm 2023  
Vorlage: LABOE/BV/704/2023**

Der Bürgervorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Fachausschuss.

Herr Gemeindevertreter Opp verweist auf die Haltung der Fraktion Gemeinsam vor Ort, die schon im Fachausschuss vorgetragen wurde. Man werde die Beschlussempfehlung nicht mittragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Straßensanierungsmaßnahme Schwanenweg wird aufgrund der Verzögerung beim AZV Ostufer Kieler Förde auf das Jahr 2024 verschoben.
2. Das Straßensanierungsprogramm 2023 wird dahingehend geändert, dass noch in diesem Jahr die Sanierung der Strandstraße im Bereich Wilhelmsallee beauftragt wird.

Die Ausbauplanung soll in der Variante „I + II + Gehwege“ erfolgen.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0



**TO-Punkt 14: Vorstellung und Beschluss Gesamtkonzept Naturerlebnisraum Dünenlandschaft Laboe**  
**Vorlage: LABOE/BV/708/2023**

Der Bürgervorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Fachausschuss.

Es folgt eine Diskussion, in deren Verlauf beanstandet wird, dass die aktuelle Beschlussempfehlung des UKE nicht allen Gemeindevertreter\*innen bekannt ist. Der Bürgervorsteher berichtet an dieser Stelle, dass der UKE den ursprünglichen Beschlussvorschlag abgeändert hat. Ergänzt wurde, dass die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen abhängig von der Priorisierung und Beschlüssen der Gemeindevertretung, den Fördermittelvoraussetzungen und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ist.

Es wird der Wunsch geäußert, dass künftig die Beschlüsse der Fachausschüsse zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Das Entwicklungskonzept wird wie vorgestellt gebilligt Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist abhängig von der Priorisierung und Beschlüssen der Gemeindevertretung, den Fördermittelvoraussetzungen und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Das Büro Franke's Landschaften und Objekte wird gebeten, eine Kosten-schätzung für die einzelnen Maßnahmen in den folgenden Bauabschnitten vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023**  
**Vorlage: LABOE/BV/691/2023**

Der Bürgervorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Wahlprüfungsausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.

3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 16: Änderung der Hauptsatzung**

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf die vorliegenden Anträge zur Änderung der Hauptsatzung.

**TO-Punkt 16.1: Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort zum Thema Stellvertretung**

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung in § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung:

„Die Gemeindevertretung wählt bis zu 6 Stellvertreterinnen und Stellvertreter pro Ausschuss und Fraktion für deren Ausschussmitglieder, wobei auch wählbare Bürgerinnen und Bürger gewählt werden können. Die Stellvertretenden vertreten die Ausschussmitglieder getrennt nach Fraktionen“.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

**TO-Punkt 16.2: Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort zum Thema Ladungsfristen**

Herr Gemeindevertreter Opp begründet den Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort.

Herr Gemeindevertreter Plagmann weist darauf hin, dass man dann aber die Zeitfenster zwischen den Fachausschüssen und der Gemeindevertretung klug organisieren müsse.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, die Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe wie folgt zu ändern/ergänzen:

§ 2 Einberufung der Gemeindevertretung

2) Die Ladungsfrist für die Gemeindevertretung beträgt mindestens 10 Kalendertage.

Sie kann in Ausnahmefällen unterschritten werden, es sei denn, ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter widerspricht.

§ 7 Ständige Ausschüsse

2) Die Ladungsfrist für die Ständigen Ausschüsse beträgt mindestens 10 Kalendertage.

Alle Ausschüsse tagen öffentlich, die Öffentlichkeit ist nach den Maßgaben des § 46 Absatz 8 GO auszuschließen

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

**TO-Punkt 16.3: Antrag der WIP-Fraktion zum Thema Werkausschuss**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser begründet den Antrag der WIP-Fraktion.

Hierzu erklärt Herr Gemeindevertreter Petrowski, dass die CDU grundsätzlich mit einem Oberbegriff „Schwimmballenangelegenheiten“ leben könne. Er schlägt aber vor, den Antrag der WIP dahingehend abzuändern, dass eine Umbenennung auf „Schwimmballenangelegenheiten“ zwar erfolgt, aber als Obergriff noch einmal untergliedert wird in Unterspiegelstriche, nämlich die Abwicklung der Mehrwasserschwimmballe und die Zuarbeit für den zu gründenden Zweckverband einer Schwimmballe für die Region.

Herr Bürgervorsteher Müller lässt zunächst über den Antrag der WIP als weitergehenden Antrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung des Ostseebades Laboe beschließt, in der Hauptsatzung (Fassung vom 20.01.2022) das Aufgabengebiet in § 7 Abs. 1 Buchst. d) Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmballe“ den 2. Spiegelstrich von „Abwicklung der Meerwasserschwimmballe,“ in „Schwimmballenangelegenheiten,“ zu ändern.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen. Eine weitere Abstimmung erübrigt sich daher.

#### **TO-Punkt 16.4: Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Veröffentlichungen**

Es folgt eine Diskussion über den Antrag von der CDU-Fraktion. Während teilweise die Ansicht vertreten wird, dass man bei der KN als Printmedium bleiben sollte, weil die KN in Laboe eher gelesen wird als der Herold, formuliert Herr Gemeindevertreter Dr. Krause einen Änderungsantrag, der eine kostenneutrale Veröffentlichung ermöglicht und der in § 15 Abs. 5 folgende Änderung der Hauptsatzung vorsieht: „Nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen werden über das zentrale Internetportal des Landes Schleswig Holstein ([www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung](http://www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung)) bekannt gemacht. Zusätzlich werden die Bekanntmachungen in Print Medien, wie z.B. Probsteier Herold und den Laboer Bürger\*innen informativ (ohne Fristsetzung) in Medien, wie z.B. Laboe aktuell oder durch Aushang bekannt gemacht.“

Nach weiterer Diskussion zieht Herr Gemeindevertreter Petrowski den CDU-Antrag für den Moment zurück und bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Veröffentlichungsmöglichkeiten bestehen, die den besonderen Erfordernissen des Baugesetzbuches rechtlich Genüge tun.

Eine Beschlussfassung erfolgt daher nicht.

#### **TO-Punkt 17: Antragsmonitoring; Antrag der SPD-Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Slenczek begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

In der nachfolgenden Diskussion halten nicht alle Gemeindevertreter\*innen angesichts der vorhandene Excel-Liste ein zusätzliches Tool für erforderlich.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bürgermeister/die Verwaltung ermöglicht ab sofort, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Fachausschüsse jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand von Anträgen und die diesen zugrundeliegenden Dokumente digital abrufen können.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

#### **TO-Punkt 18: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für Laboe - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen WIP, Grüne und SPD**

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt begründet den gemeinsamen Antrag.

Herr Gemeindevertreter Plagmann hinterfragt die Nr. 3 des Beschlussvorschlages, da der Fachausschuss diesbezüglich keine Entscheidungskompetenzen habe. Amtsmitarbeiterin Grulich erläutert, dass die Gemeindevertretung nicht nur per Hauptsatzung, sondern auch im Einzelfall Entscheidungen auf einen Ausschuss übertragen könne.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt, einen kommunalen Wärmeplan aufzustellen. Dieser sollte auch über die Ortsgrenze blicken, um regional vorhandene erneuerbare Energien ggf. wirtschaftlicher zu erschließen.
2. Die Verwaltung (BGM, Amt Probstei) wird beauftragt, neben der hierfür verfügbaren Beratung z.B. durch die Klimamanager oder der Klimaagentur des Kreises Plön, auch das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) mit einzubeziehen, mit dem Ziel, vor dem 31.12.2023 einen Förderantrag zu stellen und eine Ausschreibung für ein Fachbüro vorzubereiten.
3. Dem Ausschuss Umwelt, Klima und Energie ist das Leistungsverzeichnis der Ausschreibung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Zusätzlich ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein Wärmenetz in das Leistungsverzeichnis aufzunehmen.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

### **TO-Punkt 19: Vergleich möglicher Varianten eines neuen Schwimmbangebots für die Probstei in Laboe; Antrag der WIP-Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Dr. Krause begründet den Antrag der WIP-Fraktion. Er verliest zu Ziffer 3 des Beschlussantrages eine Präzisierung.

Es folgt eine Diskussion, in der die unterschiedlichen Standpunkte ausgetauscht werden.

Während sich die Fraktionen der CDU, LWG und SPD gegen die Ausarbeitung eines Variantenvergleichs aussprechen mit der Begründung, dass es bereits ausreichend gutachterliche Erkenntnisse gebe, und ein solcher Beschluss kein gutes Signal an das Umland sei, halten die Fraktionen der WIP, der Grünen und Gemeinsam vor Ort dagegen, dass es bisher keine Betrachtung der Varianten und Modelle gebe, die mit einer vergleichenden Kostenermittlung die technisch und wirtschaftlich günstigste Variante erkennen lasse. Hiermit sei auch dem Umland gedient.

Frau Steinwedel spricht für den Seniorenbeirat und erklärt, dass dieser vollumfänglich hinter dem Antrag der WIP-Fraktion steht.

Nach weiterer Diskussion, in der von der LWG Zweifel geäußert werden, dass ein solcher Variantenvergleich für 30.000,- € zu haben und im beantragten Zeitraum zu schaffen sei, und von der SPD-Fraktion die Frage nach der Finanzierung eines weiteren Gutachtens noch in diesem Jahr aufgeworfen wird, wird von den Herren Gemeindevertretern Fleischfresser und Opp das „Ende der Debatte“ beantragt.

Diesem Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung stattgegeben.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Der Werkausschuss / die Gemeindevertretung beauftragen den Bürgermeister und die Werkleiterin

1. ein für Schwimmbäder spezialisiertes Planungsbüro zu beauftragen, im Rahmen der o.a. Kostengruppen einen Variantenvergleich für ein „Schwimmbad Probstei“ zu erstellen.

Dieser Vergleich soll je eine kostengünstige Variante mit den Mindestanforderungen an die Daseinsvorsorge, als auch einen (z.B. um Saunabereich, Gastronomie) erweiterten Vorschlag beinhalten um einen realistischen Kostenvergleich der Gesteigungs- und Betriebskosten a) am jetzigen Standort gegenüber einer b) neu zu errichtenden Liegenschaft auf der grünen Wiese zu erhalten.

Darüber hinaus gilt es, die Möglichkeit der Kombination aus einer Schwimmhalle in Einheit mit einem für den Schul- und Vereinssport alsbald benötigten Turnhallenneubau (z.B. auf dem Stoschplatz) als weitere Variante zu hinterfragen.

2. In den Haushaltsplan im Eigenbetrieb MWSH für o.g. Zwecke ca. € 30.000,- einzustellen.
3. Der Variantenvergleich sollte bis zum 31.12.23 vorliegen. Sobald die Informationen des Kostenvergleichs vorliegen, soll eine öffentliche Informationsveranstaltung, zu der auch Vertreter\*innen der Umlandgemeinden eingeladen werden sollen, abgehalten werden. Hiermit möchten wir den Bürgermeister bereits heute beauftragen.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

**TO-Punkt 20: Informationsveranstaltung über Kostenersparnisse beim Bau einer Schwimmhalle und einer Sporthalle an einem Standort in Laboe; Antrag der SPD-Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Auf Nachfrage erklärt er, dass die Firma kurzfristig bereit sei, nach Laboe zu kommen und zu informieren, ohne dass hierfür Kosten entstehen.

In der nachfolgenden Diskussion wird mehrheitlich angesichts des eben beschlossenen gutachterlichen Variantenvergleichs eine zusätzliche Informationsveranstaltung, die sich nur im allgemeinen Rahmen bewegen könne, nicht für zielführend gehalten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bürgermeister wird beauftragt, noch in diesem Jahr eine Informationsveranstaltung zur Vorstellung von Konzepten zur Errichtung einer Schwimm- und einer Sporthalle an einem Standort in Laboe durchzuführen. Dabei sollen Slangen+Koenis Architekten, Swammerdamweg 11, NL-3401 MP IJsselstein, sowie die 2521 Hallenbäder GmbH, Adlerstr. 4-8, 58708 Menden, über Erfahrungen berichten. Einladungen sollen auch an die Bürgermeisterkonferenz sowie an Fraktionen der Umlandgemeinden und Laboes gehen.

Stimmberechtigte:	26		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 15	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Gemeindevertreter Petrowski verlässt die Sitzung um 21:33 Uhr. Die Gemeindevertretung ist nun mit 25 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten.

**TO-Punkt 21: Resolution der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Regionalplan II;  
Antrag der WIP-Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Gollnick begründet ausführlich den Antrag der WIP-Fraktion.

Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf Herr Gemeindevertreter Dr. Radomski auf die Information von Fachleuten verweist, dass die Ausweisung keine Auswirkung auf die touristische Strandnutzung habe. Er sieht daher keine Notwendigkeit für eine solche Resolution.

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt erklärt, dass nach Auffassung des Umweltministeriums die Ausweisung eines Vorranggebietes für Naturschutz unschädlich sei. Gleichwohl könne die SPD-Fraktion aber die Ziffern 1+4 des Beschlussantrages mittragen. Herr Gemeindevertreter Slenczek beantragt Einzelabstimmung, zieht diesen Antrag jedoch im weiteren Verlauf der Diskussion zurück. Er zeigt sich enttäuscht, dass der Selbstverwaltung zu diesem Thema im Vorwege keine konkreten Informationen durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt worden sind. Er ergänzt, dass sich auch jede Bürgerin und jeder Bürger online auf der entsprechenden Beteiligungsplattform des Landes einbringen könne.

Ansonsten wird die Resolution so wie von der WIP-Fraktion vorgetragen mehrheitlich für erforderlich gehalten, um die Interessen der Gemeinde Ostseebad Laboe zu wahren.

Herr Gemeindevertreter Plagmann beantragt das „Ende der Debatte“. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die Verwaltung und das Amt Probstei in weiteren Verfahrensschritten gem. Beteiligungsverfahren (§ 5 Abs. 5 La-PlaG) die Interessen der Gemeinde Ostseebad Laboe zu vertreten.

2. Das Vorranggebiet für Naturschutz ist vor Laboe auf die Wasserfläche vor dem NER bis Neustein zu beschränken.
3. Die Wasserfläche vor dem Kurstrand (vom Hafen bis zum NER) soll nicht als Vorranggebiet für den Naturschutz ausgezeichnet werden.
4. Die Stellungnahme und die Einwendungen der Gemeinde Ostseebad Laboe sind bis zum 09.11.2023 (Fristende) zu deklarieren.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

**TO-Punkt 22: Unbebaute Grundstücke zwischen Teichstr., Ostlandstr., Brodersdorfer Weg/Dorfstr. und Oberdorf; Antrag der SPD-Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Slenczek begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach kurzer inhaltlicher Diskussion, auch über eine Verweisung in den Bauausschuss, zieht die SPD-Fraktion den Antrag für den Moment zurück, damit er im nächsten Bauausschuss beraten werden kann.

Es herrscht Einvernehmen, dass der Antrag in die Tagesordnung des nächsten Bauausschusses aufgenommen wird.

**TO-Punkt 23: Straßen- und Gehwegsanierungen von kleineren Schäden; Antrag der WIP-Fraktion**

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf den Antrag der WIP-Fraktion.

In der nachfolgenden Diskussion wird von den Herren Gemeindevertretern Aulitzky, Slenczek und Dr. Radomski eine Beschlussfassung für überflüssig gehalten, weil es schon eine beschlossene Prioritätenliste gibt, die abgearbeitet werden müsse. Die Herren Gemeindevertreter Erdmann und Slenczek sind darüber hinaus der Meinung, dass dies gar kein Thema der Selbstverwaltung sei, sondern, dass Straßenschäden entsprechend der Prioritätenliste und dem Gefährdungsgrad durch den Bürgermeister und die Verwaltung abzuarbeiten sind.

Herr Gemeindevertreter Dr. Radomski spricht an dieser Stelle den aus seiner Sicht katastrophalen Zustand der Hafenstraße an. Herr Gemeindevertreter Aulitzky weist darauf hin, dass auch noch Fragestellungen bezüglich der Bauarbeiten im Hinblick auf den Glasfaserausbau offen sind. Herr Gemeindevertreter Plagmann regt außerdem an, nachdrücklich mit dem AZV ins Gespräch zu gehen.

Herr Gemeindevertreter Dr. Krause wirbt noch einmal für den Antrag der WIP-Fraktion. Dieser diene dazu, zu verhindern, dass die vorhandenen Schäden noch größer werden. Er schlägt daher vor, einen Maximalbetrag festzulegen.



Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, das Ing.-Büro Levsen zu beauftragen, die Straßen entsprechend der vorhandenen Prioritätenliste I-III bis zu einem Gesamtbudget in Höhe von 60.000,00 € zu sanieren.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

**TO-Punkt 24: Aufstellung von Fahrradständern; Antrag der WIP-Fraktion**

Frau Gemeindevertreterin Dorl verlässt den Sitzungssaal.

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser begründet den Antrag der WIP-Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Opp bittet darum zu prüfen, ob aus den bereits angeschafften Fahrradständern noch welche verfügbar sind, die genutzt werden könnten. Er beantragt, dies in den Beschlussantrag aufzunehmen. Dies stößt auf Einvernehmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bauhof 8 Fahrradbügel beschafft und 5 gegenüber dem Eingangsbereich der Turnhalle und 3 am bibliothekseitigen Eingangsbereich zum BSH neben der Sitzbank aufstellt. Fördermittel sollten ggf. beantragt werden. Es ist zu prüfen, ob auf dem Bauhof noch Fahrradständer vorhanden sind.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung waren 24 Gemeindevertreter\*innen anwesend.

Frau Gemeindevertreterin Dorl betritt den Sitzungssaal. Die Gemeindevertretung ist wieder mit 25 Mitgliedern vertreten.

**TO-Punkt 25: Zuschuss für die VHS zur Finanzierung eines zweiten Minijobs; Antrag der WIP-Fraktion**

Frau Gemeindevertreterin Gerhardt verlässt den Sitzungssaal wegen Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 22 Gemeindeordnung.

Herr Gemeindevertreter Dr. Krause begründet den Antrag der WIP-Fraktion.

Herr Gemeindevertreter Dr. Schmidt erklärt, dass der letzte Satz im Beschlussantrag suggeriere, dass danach von der Gemeinde gar keine Zahlungen mehr geleistet werden müssen. Dies sei so ja nicht richtig.

Herr Gemeindevertreter Dr. Krause zieht den letzten Satz zurück. Wichtig sei, dass der Zuschuss fließe.

Nach kurzer weitere Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, die VHS für das Jahr 2024 nochmals mit 5000 € zu bezuschussen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Frau Gemeindevertreterin Erhardt betritt den Sitzungssaal.

**TO-Punkt 26: Machbarkeitsstudie zur Promenadengestaltung; Antrag der WIP-Fraktion**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser begründet den Antrag der WIP-Fraktion.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

1. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt eine zusätzliche Sitzung des WA vorzubereiten (Termin, Einladung, Örtlichkeit, Ablauf).
2. Zu dieser zusätzlichen Sitzung des WA sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Landesbetrieb Küstenschutz und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Tourismus, sowie des Ing.Büro Bendtfeld, die WA Mitglieder, der Bürgervorsteher und der Bürgermeister einzuladen.
3. Ergebnisse dieser zusätzlichen Sitzung des WA sind spätestens Anfang 2024 der GV vorzulegen, um einen entsprechenden Zeitplan der Baumaßnahmen und der finanziellen Förderung zu beschließen.
4. Entsprechende Haushaltsmittel sind zu berücksichtigen, bzw. einzustellen.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

## **TO-Punkt 27: Vorbereitung der Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat**

Herr Bürgervorsteher Müller verweist auf die Vorberatung im Fachausschuss zu diesem Thema.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt

1. Die Gemeinde Ostseebad Laboe führt eine Informationsveranstaltung für interessierte Kinder und Jugendliche zu den Wahlen und den Aufgaben und Rechten des Kinder- und Jugendbeirates durch.
2. Die Gemeinde Ostseebad Laboe lädt alle wahlberechtigten Kinder und Jugendlichen mit einem persönlichen Anschreiben zur Informationsveranstaltung zu 1. ein, informiert in diesem Anschreiben über die anstehenden Wahlen und ruft insbesondere zur Kandidatur auf.
3. Die Gemeinde Ostseebad Laboe informiert alle Wahlberechtigten über weitergehende Informations- und Fortbildungsmöglichkeiten und unterstützt an der Kandidatur Interessierte bei der Wahrnehmung dieser Angebote.
4. Die Gemeinde Ostseebad Laboe stimmt sich bei allen Vorbereitungen der Wahl mit dem amtierenden Kinder- und Jugendbeirat, insbesondere mit den ggf. erneut kandidierenden Mitgliedern, ab.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 28: Bekanntgaben und Anfragen**

### 28.1

Herr Gemeindevertreter Slenczek erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen zur Hauptsatzung. Amtsmitarbeiterin Grulich erläutert, dass zur nächsten Sitzung ein Hauptsatzungsänderungsentwurf vorgelegt werde, der die heute beschlossenen Änderungen berücksichtige. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten noch die alten Regelungen.

### 28.2

Herr Gemeindevertreter Aulitzky fragt den Bürgervorsteher, wie er zu der bestehenden Städtepartnerschaft steht, und wie er glaubt, dass sie belebt werden kann.

Herr Bürgervorsteher Müller erklärt, dass er dies ad hoc nicht beantworten könne.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Bürgervorsteher Müller schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 22:47 Uhr.

Sven Müller  
- Bürgervorsteher -

Angela Grulich  
- Protokollführerin -

Gesehen:

Frank Gollnick  
- stellv. Bürgermeister -  
-

Gesehen:

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -